

Kostenreduzierung mit Zuschuß!

Müll verursacht zunehmend Kosten und Probleme:

Entsorgungskosten
Deponieraum
Transportaufkommen
Geruchsbelästigung

Vermeiden Sie! Organisieren Sie Kompostierplätze und leisten Sie einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und senken Sie gleichzeitig Ihre Kosten.

Unterstützung finden Sie bei Ihrer Gemeinde. Die meisten Gemeinden geben einen Zuschuß bei der Einrichtung eines Kompostplatzes für das erforderliche Gerät. Denn der Deponieraum ist knapp und jeder weiß wie schwierig es ist, eine neue Deponie zu erschließen.

Der **Großkomposter ZÜRICH** arbeitet ohne Kompostier-Zusätze nach einem Verfahren, das innerhalb von **8 Wochen Frischkompost** aus Ihrem Bioabfall erzeugt. Damit ist sichergestellt, dass wenig Fläche erforderlich ist: Jede Kammer benötigt nur 1 m² Platz und hat 1000 l Inhalt. Es gehen keine Gerüche oder Sickerwässer vom Komposter aus. Das Verfahren ist erprobt und hundertfach angewendet.

Es entsteht **wertvoller Humus**, der leicht entnommen werden kann und im Garten und auf Rabatten verwendet wird. Die Menge des Bioabfalls reduziert sich beim Kompostieren um ca. 2/3, so dass Ihr Bedarf an Humus z.B. als **Torfersatz** gedeckt ist.

Auslegung Großkomposter:

2 Kammern bis zu 20 Haushalte bzw. Küchen mit Verköstigung von 100 Personen

3 Kammern bis zu 50 Haushalte bzw. Küchen mit Verköstigung von 150 Personen

4 Kammern bis zu 80 Haushalte bzw. Küchen mit Verköstigung von 200 Personen

Weitere Angaben auf Anfrage

Großkomposter ZÜRICH

Für Großküchen:

- **Kliniken**

- **Heime**

- **Gaststätten**

Kosten?
Lesen Sie weiter!
6 €/t Bioabfall

Für die kommunale Entsorgung:

- **Kompostergemeinschaften**

- **Quartierskompostierung**

- **Fassungsvermögen pro Kammer 1m³**
- **Stecksystem: Kammern anreihbar**
- **Hohe biol. Aktivität ohne Zusätze**
- **Heißrotte nach Kurt Haefeli**
 - **Abtötung von Krankheitskeimen**
 - **Abtötung von Pilzen**
- **Keine Sickersäfte**
- **Frischkompost leicht zugänglich**

Abfallvermeidung und –verwertung

Organische Abfälle (Bioabfall) machen ca. 1/3 des Müllaufkommens aus. Im Rahmen eines kostengünstigen Entsorgungskonzeptes ist es unabdingbar, diese organischen Abfälle so effektiv und verbrauchernah wie möglich wieder in den Naturkreislauf zurückzuführen.

Großküchen

Die organischen Abfälle von Großküchen können zu 100% ohne großen Aufwand auf kleinster Fläche im Großkomposter anscheinlich kompostiert werden.

Gemeinschaftskompostierer

Nach dem „Züricher Modell“ wird seit 10 Jahren erfolgreich die Gemeinschaftskompostierung (Quartierskompostierung) durchgeführt. Mieter sowie Baugesellschaften beschließen auf einer kleinen Fläche die Entsorgung des Bioabfalls durchzuführen. Je nach Art und Dichte der Wohnbebauung sind 20 bis 50 (bei günstigen Voraussetzungen 150) Haushalte zusammengeschlossen.



Was wird kompostiert?

- **Abfälle von Gemüse, Obst, Fleisch, Fisch und Käse**
- **Eierschalen**
- **Tee- und Kaffeesatz inkl. Filterpapier**
- **Baum- und Heckenschnitt, zerkleinert**
- **Grasschnitt**
- **Laub**
- **Balkon- und Topfpflanzen mit Erde**
- **Schnittblumen**
- **Kleintiermist**

Aufbau des Komposters

Der Komposter besteht aus jeweils 1 m³ großen Kammern. Die Kammern sind aus verzinkten, metallverstärkten Rahmenteilen aufgebaut, die ca. 3cm dicke Lärchenbretter fassen. Die Bretter können allseitig entfernt werden, so dass die Zuführung bzw. Entnahme erleichtert ist. Ein Regenschutz verhindert, dass bei Niederschlägen Sickerwasser entsteht bzw. Nährstoffe ausgewaschen werden. Alle Teile des Komposters bestehen aus robusten, ökologisch unbedenklichen Materialien. Der Komposter arbeitet nach dem Heißrotteverfahren, so dass keine Geruchsbelästigung auftritt. Er hat ein ansprechendes Erscheinungsbild. Diese Eigenschaften führen zu einer außerordentlich guten Akzeptanz des Komposters.

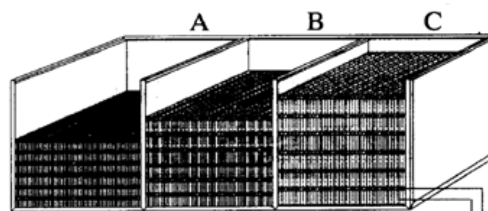
Rotteverfahren nach Kurt Haefeli

Komposter bestehend aus 3 Kammern A, B, C

A – Erste Füllung (Frischkompost)

B - Zweite Füllung

C – Dritte Füllung



Inhalt: etwa 2 Monate alt (Frischkompost)	Inhalt: etwa 1 Monat alt	Inhalt: Handbreit: Bioabfall Handdick: Häckselgut
---	-----------------------------	---

(nicht eingezeichnet: Regenschutz)

Hinweis: Sobald eine Kammer begonnen wurde, wird die vorhergehende nicht mehr beschickt.



3-Kammer-„ZÜRICH“ in der Quartierskompostierung für 50 Haushalte

Preis: (ohne MwSt.)

Erste Kammer:	712,-- €
jede weitere Kammer:	512,-- €

Rechenbeispiele: (inkl. MwSt.)

2-Kammer-Komposter:	1420,-- €
3-Kammer-Komposter:	2014,-- €
4-Kammer-Komposter:	2608,-- €

Rentabilität:

Anschluß von 50 Haushalte an einen 3-Kammer-Komposter bei 15 Jahren Lebensdauer ergeben ca. 6 € Kostenaufwand pro Tonne Bioabfall